OPPORTUNITY
International
DEUTSCHLAND

Ausbildung in der Landwirtschaft:

Eine Chance für Ugandas Jugend

jbs

Wachsen & Erfolg
für die beste Landwirtschaft – weltweit

Ugandas Jugend hat mit vielen Herausforderungen zu kämpfen, besonders mit Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung

Schaffung von Arbeitsplätzen,
insbesondere für Frauen und Jugendliche

Die ugandische Landwirtschaft hat enormes Potenzial, die ugandischen Kleinbauern produktiver und profitabler zu machen. Damit könnten besonders für Jugendliche Arbeitsplätze geschaffen werden. Unser Projekt unterstützt Jugendliche, ihre Beschäftigungsfähigkeit und unternehmerischen Potenziale zu stärken. Bis 2022 sollen 6.000 Jugendliche zum Landwirt ausgebildet werden sowie Schulungen zu Unternehmensgründung erhalten.

Projektziele

1. **6.000 Jugendliche** (davon **36 Prozent Frauen**) werden in 200 Feldschulen im Distrikt Mityana ausgebildet.
2. Die ausgebildeten Jugendlichen im Alter von 15-30 Jahren finden eine **Beschäftigung** oder starten ein **eigenes Unternehmen**.
3. **Finanztrainings** fördern das Sparverhalten der Jugendlichen und helfen dadurch mit Rücklagen bei Dürreperioden oder Überschwemmungen. Gleichzeitig bekommen sie Zugang zu **landwirtschaftlichen Krediten**.

Aktivitäten

1. Ausbildung und Mentoring von 6.000 Jugendlichen in 200 Feldschulen

Je nach landwirtschaftlichen Vorkenntnissen werden die Jugendlichen in Gruppen aufgeteilt. Jeweils 30 Jugendliche werden in insgesamt 200 Feldschulen durch Trainings zu landwirtschaftlichen Methoden geschult: verbesserte Anbaumethoden für verschiedene pflanzliche Erzeugnisse, gute landwirtschaftliche Praktiken, Bewertung und Nutzung von verschiedenen Bewässerungssystemen.

2. Schulungen im Bereich Unternehmensführung

Die Jugendlichen bekommen Schulungen im Bereich Unternehmertum und Finanzkompetenzen. Für den praktischen Unterricht gründen sie in ihren Feldschulen Spar- und Kreditgruppen. In diesen Gruppen entscheiden sie gemeinsam, wie die Ersparnisse für Einkommen schaffende Maßnahmen eingesetzt werden. In diesen Gruppendiskussionen erlernen die Jugendlichen gemeinsam Verantwortung zu tragen und Entscheidungskompetenzen zu entwickeln.

250 Jugendliche, die sich durch ihre Leistungen besonders hervorheben, haben die Möglichkeit, ihre Pläne und Ideen für ein eigenes Unternehmen in einem Businessplan vorzulegen. Bei der Erstellung der Businesspläne werden sie von ihren Mentoren unterstützt. Nach Fertigstellung und Prüfung der Businesspläne erhalten die 250 Jugendlichen Zugang zu Startkapital, um ihr eigenes Unternehmen aufzubauen.

3. Jugendliche erhalten Zugang zu Finanzdienstleistungen

Jugendliche, vor allem in ländlichen Gebieten, sind oft vom Zugang zu formellen Finanzdienstleistungen ausgeschlossen. Den Jugendlichen wird in diesem Projekt geholfen, eine Verbindung zu Finanzinstitutionen aufzubauen.

Dazu gehören ganz besonders die Gründung von Spar- und Kreditgruppen in den Feldschulen. Finanzinstitutionen werden dabei unterstützt, geeignete Finanzprodukte für Jugendliche zu entwickeln. Hier spielen die Mentoren eine wichtige Rolle. Sie helfen den Spar- und Kreditgruppen dabei, gemeinsam Kredite bei den Finanzinstitutionen zu beantragen. So haben die Jugendlichen die Möglichkeit, Einkommen schaffende Ideen gemeinsam als Gruppe auszuarbeiten.

Ein weiterer Schritt ist der Austausch mit den Distriktverantwortlichen, wie z. B. den Gemeindevorstehern. Mentoren und Vertreter der Jugendlichen erörtern und tauschen sich über Initiativen zur Sicherung des Lebensunterhalts jüngerer Menschen aus. Dies ist ein wichtiger Schritt, um für die Anliegen der Jugendlichen zu plädieren und ihnen gegenüber Entscheidungsträgern eine Stimme zu geben.

Opportunity International Deutschland

ist eine christlich motivierte Hilfsorganisation, die Armut in Entwicklungsländern reduziert. Durch die Förderung von Kleinunternehmer/innen und Bildung geben wir Menschen eine echte Chance, sich ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben aufzubauen.

OPPORTUNITY International DEUTSCHLAND investiert in eine soziale, nachhaltige und marktorientierte Landwirtschaft, um Kleinbäuerinnen und -bauern ein Einkommen zu ermöglichen, Arbeitsplätze zu schaffen und die Ernährung des Landes zu sichern.

„Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung treffen die Jugend in Uganda besonders hart. Die Landwirtschaft bietet echte Zukunftschancen für die Jugendlichen. Gemeinsam mit der jbs gmbh ermöglichen wir ihnen deshalb Ausbildung und Trainings, sowie Zugang zu Land und finanziellen Ressourcen. Wir freuen uns sehr, wenn sie unser Landwirtschaftsprojekt unterstützen.“

Anke Luckja

Vorstand
Opportunity International

Spendenkonto

Opportunity International Deutschland

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE15 3702 0500 0001 2758 00
BIC (Swift): BFSWDE33XXX

Stichwort: jbs-Landwirte, Uganda

Die Stiftung ist gemeinnützig anerkannt. Spenden können als Sonderausgaben abgesetzt werden.

DZI Spenden-Siegel

„Auf diesem Boden wächst echte Hoffnung: Die Landwirtschaft in Uganda bietet jungen Menschen die Chance, den Kreislauf der Armut dauerhaft zu durchbrechen. Gemeinsam können wir ihnen die Möglichkeit geben, persönlich zu wachsen und sich eine Zukunft in der Landwirtschaft aufzubauen. Seit einigen Jahren unterstützen wir die Projekte von Opportunity mit großer Begeisterung, denn hier wird wirkungsvolle Hilfe zur Selbsthilfe geleistet. Machen Sie mit.“

Joachim Behrens

jbs gmbh,
beim Besuch
eines Schul-Projekts
2008

Statements unserer Schirmherren unter:
https://www.oid.org/ueber-uns/opportunity-international/deutschland/schirmherren/

joachim behrens scheessel gmbh

Milchstraße 1
27374 Visselhövede
Tel.: +49 4262 - 20 74 -0
service@jbs-agrar.com
jbs-agrar.com

jbs

für die beste Landwirtschaft – weltweit